

Bestellsysteme

Bestellpunkt- verfahren

Lagerbestand
(Meldebestand)
veranlasst die Bestellung

Merkmale

- verschiedene Bestellzeitpunkte
- gleiche Bestellmengen (z.B. Optimale Bestellmenge)

geeignet für

Fertigungsverfahren, bei denen der Materialbedarf **unterschiedlich** ist

Vorteile

- Produktionsbereitschaft i. d. Regel gewährleistet
- Niedrigere Mindestbestände wegen ständiger Bestandsüberprüfung möglich

Nachteil

- Ständige Bestandskontrolle erforderlich

Bestellrhythmus- verfahren

Festgelegte Termine
veranlassen die Bestellung
(z.B. immer am Anfang des Monats)

Merkmale

- gleiche Bestellzeitpunkte
- verschiedene Bestellmengen (abhängig vom Verbrauch)

geeignet für

Fertigungsverfahren, bei denen der Materialbedarf **gleichmäßig** ist

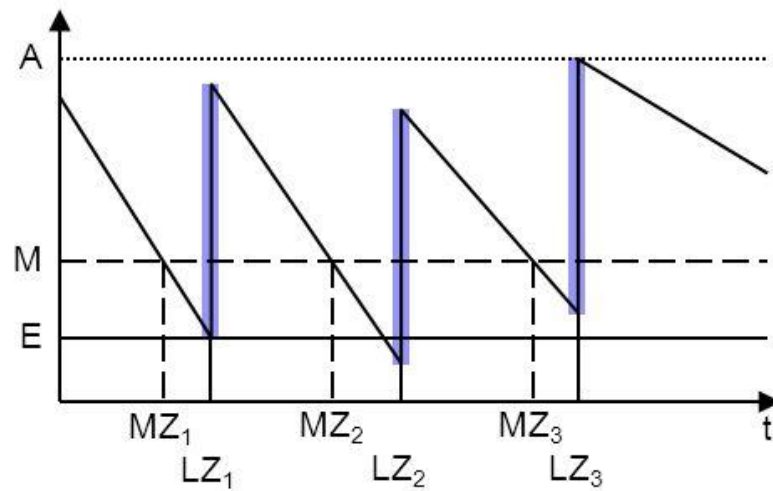
Vorteil

- Kontrollaufwand gering

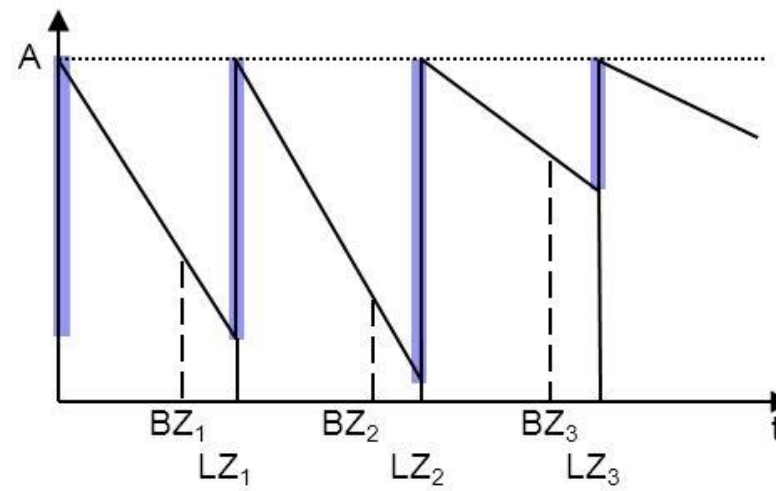
Nachteile

- Gefahr zu hoher bzw. zu niedrigerer Bestände
- Höhere Mindestbestände erforderlich

Bestellpunktverfahren



Bestellrhythmusverfahren



- A maximaler Lagerbestand
- M Meldebestand (abhängig von normaler Bearbeitungszeit bis zur Lieferung)
- E Eiserner Bestand (Sicherung der Versorgung)
- MZ Meldezeitpunkt
- BZ Bestellzeitpunkt
- LZ Lieferungszeitpunkt
- Bestellmenge

Quelle: Hutzschenreuter (2013): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Abb. 7-7, S. 227